

Erledigt

Neues GA-Z97 Board

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 16:08

Servus,

Ich bin auf der suche nach einem 97 giga board das die passende hardware schon von sich aus hat damit meine ich besonders Audio und Lan, ob es möglich ist nur mit der passenden dsdt alles zum laufen zu bringen ohne Kext anpassungen?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 29. März 2016, 16:10

Hier solltest du einige finden

<https://www.hackintosh-forum.de/index.php/Board/82-Gigabyte/>

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 16:16

Dr. Stein lieber dr.stein lies doch bitte bis zum schluss, welcher von den Boards braucht "KEINE" Kext anpassungen ausser der DSDT.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 29. März 2016, 16:20

Audio Kexte wirst du wohl immer benötigen

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 16:24

Andere Frage welche Kexte hat Apple von sich aus im System vom welchen Hersteller sind die

Audio Kexte? Da war ja noch das Quo z77 das sollte doch ohne kext anpassungen laufen oder?

Beitrag von „keiner99“ vom 29. März 2016, 16:59

das Quo lief mit VoodooHDA soweit ich weiß.. du musst bei jedem Board eig das ganze einmal mit Clover einrichten, danach sollte das gesamte System update-resistent sein die Hardware in meiner Signatur zB läuft nach jedem Update 100% weiter, da alles durch Clover Injectionen gesteuert wird 😊

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 17:09

Leider bin ich kein Fan von Clover Oz 4 Life 😊
Welches von den Boards braucht so gut wie keine Anpassungen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. März 2016, 17:10

ZB für saß GA-Z97-D3H brauchst du nur den appleHDA [Kext installieren](#) sowie einen realtec. Wenn du Spaß am DSDT patchen hast kannst du das auch in deine DSDT implementieren...

Was meinst du mit kein fan von Clover Oz? Chameleon oder was?

Beitrag von „denndenn“ vom 29. März 2016, 17:11

Ich habe das : GA-Z97X-UD3H, die paar kexte liegen bei mir alle auf der OZ Partition und habe ruhe 😊

Ich hab allerdings auch die Soundkarte aus dem Guide drinne (lag zufällig bei mir noch rum)

Beitrag von „keiner99“ vom 29. März 2016, 18:11

ja meiner Meinung ist man mit Clover viel flexibler und man spart sich das ewige [Bios flashen](#)..
Man muss sich halt bissl intensiver damit beschäftigen ist aber jetzt auch keine Zauber 🤪
da es sehr fähige Leute im WWW gibt!

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 18:23

[Zitat von denndenn](#)

Ich habe das : GA-Z97X-UD3H, die paar kexte liegen bei mir alle auf der OZ Partition
und habe ruhe 😄

Ich hab allerdings auch die Soundkarte aus dem Guide drinne (lag zufällig bei mir
noch rum)

Welche Partition meinst du Efi oder Bios?

ich habe halt immer das gefühl das Oz schneller ist als Clover "auch im betrieb" es kann auch
bloss einbildung sein. 🙄

Beitrag von „denndenn“ vom 29. März 2016, 18:36

Liegt alles auf der EFI.

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 18:41

Momentan scheint es noch probleme mit Oz und Skylake zu geben deshalb zögere ich auf den sprung zu skylake, Crusher meinte das es bald ein update für Oz geben wird dan sollte auch skylake laufen ohne probleme. Falls jemand mehr weiss bitte melden.

Beitrag von „keiner99“ vom 29. März 2016, 18:42

Zitat

ich habe halt immer das gefühl das Oz schneller ist als Clover "auch im betrieb" es kann auch bloss einbildung sein. 😞

ich glaube von der Geschwindigkeit sind beide gleich.. du kannst auch Clover so einstellen, dass er nicht jede Platte einliest sondern nur die notwendigen. 😊 wird auch wieder schneller dadurch 😊

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 18:47

Das glaube ich erst wenn ich fakten zahlen und daten sehe, sonst glaub ich nur muti. 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. März 2016, 18:59

Man muss sagen, das Ozmosis wirklich schnell im booten ist. Clover wird langsam in der Hinsicht besser, das war aber nicht immer so 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 29. März 2016, 19:59

[Zitat von HackIntoTheTosh](#)

Das glaube ich erst wenn ich fakten zahlen und daten sehe, sonst glaub ich nur muti.



Wie ist denn die Boot-Zeit von deinem Ozmosis-Rechner? Vom **Einschalten** bis zum Desktop.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. März 2016, 20:01

Bevor hier jetzt Sch****Vergleiche gemacht werden, das kommt doch total auf die Festplatte drauf an 😊 Ein Ozmosis mit einer 5400rpm HDD verliert Haushoch gegen ein Clover mit einer M.2 SSD... 🙄🌐

Beitrag von „ralf.“ vom 29. März 2016, 20:10

Ich hätte nur gerne gewusst, was [@HackIntoTheTosh](#) unter "schnell" versteht. 😄😄
Eine M.2 habe ich leider noch nicht. Die Preise sind wieder gestiegen. 😞

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. März 2016, 20:17

Ist auch bei mir nur eine Wunschvorstellung 😭😭

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 20:18

So von Knopf drücken bis Desktop 23.64 Sekunden. Ich hätte halt schon gern einen Vergleich unter Betrieb gesehen, ich habe halt einfach das Gefühl das Oz im Betrieb schneller ist. Aber ich werde gerne eines Besseren belehrt 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. März 2016, 20:21

Und was für eine Festplatte?

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 20:22

Crucial M4 muss die sich ausbessern. 😊

Beitrag von „OliverZ“ vom 29. März 2016, 20:26

Das GA Z97-D3H und das GA Z97M-DS3H benötigen keinerlei Anpassungen für Sound & LAN unter Ozmosis. Ich verwende Sie beide und kann dies inhaltlich bestätigen. Das GA Z97-D3H läuft mit Ozmosis 167X und das GA Z97M-DS3H läuft mit Ozmosis 1669.

Für Sound wird VoodooHDA empfohlen.

Bei einigen Gigabyte Gaming Boards muss man mal das eine oder andere mal diverse Patches einspielen. Die beiden Boards kommen den verbauten Logic Boards von Apple relativ nahe.

Man kann dort jede SATA-SSD und SATA-HDD anschließen. Das läuft völlig problemlos

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 20:30

Leider haben die beiden Boards keinen Optical Out... 😞

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. März 2016, 20:36

DSDT brauchst du noch nicht mal. Nur diese drei Kexte installieren:

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 20:40

Gibt es in diesem Universum ein Board das man Audio nicht mit kexten patchen muss?
Verlange ich zu viel? ich weiss es nicht... 😭

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. März 2016, 20:45

[Zitat von HackIntoTheTosh](#)

So von Knopf drücken bis Desktop 23.64 Sekunden. Ich hätte halt schon gern einen vergleich unter Betrieb gesehen, ich habe halt einfach das gefühl das Oz im Betrieb schneller ist. Aber ich werde gerne eines besseren belehrt 😊

Kann ich gerne machen ... 😊

Mein Hackbook braucht mit Clover vom Startknopf bis zum Schreibtisch 22 Sekunden, 1,64 Sekunden schneller als mit Ozmosis.

Mit einer SanDisk SSD Plus 120GB ... <http://www.amazon.de/SanDisk-Plus-120GB-SSD-520-MB/dp/B00S9Q9UKS>

Mein Hackintosh mit ASRock Z77 Pro4 Board braucht mit Clover bis zum Schreibtisch 24,07 Sekunden, das ist im Legacy Modus und Fast Boot disabled.

Mit einer Samsung SSD 840 EVO ... <http://www.amazon.de/Samsung-M...er-metallic/dp/B00E3W15P0>

Ich denke da ist Clover schon ziemlich gut und die paar Sekunden sind echt wurscht. 👍

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. März 2016, 20:46

Wieso willst du nicht mit Kexten arbeiten? Das sind zwei Klicks und sie sind für immer installiert... Du kannst auch aufwändig einen Audio patch in deine DSDT schreiben aber wieso?



Und welche Festplatte [@derHackfan](#)?

Beitrag von „HackIntoTheTosh“ vom 29. März 2016, 20:52

Bei macs ist es ja so das es 100% passen muss sonst läuft es nicht das gesampacket macht es aus. Bei Windows sieht es ganz anders aus das kann muss aber nicht.

Ich möchte halt einen Hacki maximal auf Vanilla getrimmt bis zum geht nicht mehr, maximal möchte ich die DSDT im Bios einpflegen mit Oz. Ohne Kexte!

Welcher von den ALC Codecs ist von haus aus bei Apple drin?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. März 2016, 21:01

Und der vorteil davon? Einen Vorteil außer den Titel "Mein system ist 100% Vanilla" (was ja eh nicht stimmen kann) gibts noch garnicht 😐

Beitrag von „ralf.“ vom 29. März 2016, 21:13

Bei meinem i3 ist die zeit auch so zwischen 23 und 24 Sekunden, allerdings war das wohl im Verbose-Mode gemessen, der ja Zeit kostet. Samsung 840SSD EVO

Beim Skylake dauert es gut doppelt so lange - 49 Sekunden. Das sind noch Routinen im Gange die man übergehen könnte, Multicast-Wlan

maximal auf Vanilla getrimmt:

Man geht meistens Kompromisse ein.

Die Desktop-Skylake-CPU ist mit neuestem El Capitan beispielsweise sehr kompatibel. Aber, damit die Mainboards funktionieren ist mehr Aufwand nötig, als beim Haswell.